

## Hinweise zur Wasserprobenentnahme zur chemischen Untersuchung

### 1) Beauftragung

Bitte beauftragen Sie vor der Probenahme Ihre Wasseranalyse unter folgendem Link:

[Online-Formular](#)

Nachdem Ihr Auftrag bei uns eingegangen ist, erhalten Sie von uns folgende Informationen:

- Probennummer
- Nummer des Untersuchungspakets
- Die Angabe zu speziellen Parametern

### 2) Probenahme

Bitte beachten Sie vor der Probenahme die nachstehenden Hinweise zur Entnahme von Wasserproben. Nehmen Sie dann die Wasserprobe und beschriften Sie diese mit den erhaltenen Informationen. Das Etikett zur Beschriftung der Wasserproben können Sie hier herunterladen und ausdrucken: [Download Etikett](#)

### 3) Versand

Bitte versenden Sie die beschriftete Probenflasche an die folgende Adresse:

**GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH**  
**Flensburger Straße 15**  
**25421 Pinneberg, Deutschland**

#### Gefäß für Entnahme und Versand

Verwenden Sie Kunststoff- oder Glasflaschen (kein PET!) mit 1L Inhalt. Keine Reinigungsmittelflaschen o.ä. verwenden! **Die Flaschen und der Verschluss sind vor der Entnahme mit dem zu untersuchenden Wasser mehrfach sorgfältig zu spülen.**

- Kunststoffflaschen vollständig bis unter den Verschluss füllen.
- Bei Glasflaschen sollte dagegen eine kleine Luftblase verbleiben.
- Bei Frostgefahr sind keine Glasflaschen zu verwenden (Bruchgefahr durch Einfrieren).

#### Entnahme aus Leitungen

Auf den Entnahmehahn ist ein reiner, mindestens bis auf den Boden der Flasche reichender Gummischlauch zu schieben. Vor Probenentnahme Hahn öffnen und Wasser etwa 5 Minuten frei abfließen lassen. Beim Probeentnahmehahn nur so weit öffnen, dass Wasser ruhig und gleichmäßig ausfließt.

Bei fließendem Wasser ist der Schlauch bis auf den Boden der Flasche zu führen, um Verluste an gelösten Gasen (Kohlensäure, Sauerstoff, Schwefelwasserstoff) beim Füllen zu vermeiden. Nachdem das Wasser längere Zeit über den Flaschenhals gelaufen ist, wird der Schlauch bei geöffnetem Hahn langsam herausgezogen und die Flasche verschlossen.

#### Entnahme aus Druckbehältern

Wenn möglich, die Probe unmittelbar an der Pumpe, also vor dem Druckkessel, entnehmen, da nur dann der tatsächliche Rohwasser Charakter erkannt werden kann.

#### Entnahme aus offenen Behältern

Die Flasche vollständig untertauchen und die Probenentnahme etwa 30 cm unter der Wasseroberfläche vornehmen. Dies ist notwendig, damit etwa auf der Oberfläche schwimmende Fremdkörper nicht in die Flasche gelangen und die Wasseruntersuchung beeinflussen.

#### Hinweis zu den Analysen

Die bei uns ermittelten Analysedaten entsprechen naturgemäß dem Zustand des Wassers in unserem Laboratorium. Auf dem Transport von Wasserproben können gewisse Veränderungen auftreten (z. B. beim Sauerstoff, bei der Kohlensäure, dem pH-Wert, beim Ammonium- und Nitritgehalt), so dass Angaben über diese Inhaltsstoffe entsprechend zu bewerten sind.

In der Regel werden von uns abgekürzte Analysen erstellt. Für besondere Projektierungsarbeiten ist es aber erforderlich, den Gehalt an den sich möglicherweise beim Transport ändernden Wasserinhaltsstoffen an Ort und Stelle zu ermitteln. Auch wenn sich die Wasseruntersuchung auf spezielle Spurenelemente erstrecken soll, sind besondere Vorkehrungen zu treffen.

In solchen Fällen müssten durch einen unserer Fachberater entsprechende Voruntersuchungen an Ort und Stelle bei der Probenahme, bzw. eine Entnahme mit entsprechender Probenstabilisierung erfolgen. Eine individuelle Absprache ist erforderlich, damit die besonderen Maßnahmen getroffen werden können.